

# Was bedeutet der Tarifabschluss?

## Vereinbart wurde eine Lohnerhöhung in drei Schritten:

Die Länder (außer Hessen) haben sich am 2. März 2019 mit ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion auf einen Tarifabschluss u. a. mit folgenden Inhalten verständigt:

Unter Berücksichtigung von sozialen Komponenten (die neben den „reinen prozentualen“ Erhöhungen vereinbart wurden) hat der Abschluss auf die Laufzeit (bis zum 30. September 2021) ein Volumen von etwa acht Prozent. Dabei profitieren unsere Kolleginnen und Kollegen unterschiedlich von den Erhöhungen:

	EG 2 – 15 Stufe 1	EG 2 – 15 ab Stufe 2	Zusätzliche Vereinbarung
01.01.2019	4,5 %	3,01 %	aber mindestens 100 Euro – egal welche Stufe
01.01.2020	4,3 %	3,12 %	aber mindestens 90 Euro – egal welche Stufe
01.01.2021	1,8 %	1,29 %	aber mindestens 50 Euro – egal welche Stufe

Durch die überproportionale Anhebung in der Stufe 1 steigen die Einstiegsgehälter in Relation zu allen anderen Stufen deutlicher an.

Dadurch soll der öffentliche Dienst für „Neue“ – vor allem in der Konkurrenz zur freien Wirtschaft - attraktiver werden.

Die höheren Steigerungen in der Stufe 1 müssen (natürlich) auch von den Arbeitgebern finanziert/bezahlt werden. Deshalb wurde der dafür notwendige Betrag bei den prozentualen Anhebungen aller anderen Stufen abgezogen.

Trotzdem bleibt als Resümee, dass es sich um den besten Abschluss im Länderbereich seit vielen Jahren handelt. Und ein wichtiger Aspekt: Spätestens zum 1. Januar 2021 (also nach 24 Monaten) hat jeder eine Erhöhung um mindestens 240 € erreicht. Das kann sich aus Sicht der **DPoIG** sehen lassen!

## ***DPoIG – immer gut informiert***

